

Death Valley Marathon, Kalifornien

Eine Laufperle vor allem wenn man vor/nach dem Marathon noch genügend Zeit hat, um den sehenswerten Nationalpark zu besichtigen (befahren mit dem Auto, verbunden mit kurzen oder längeren Wanderungen). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf insgesamt 350 TN für 10km, Halb- und Ganzmarathon). Beim Marathon starteten 70; die Laufstrecke ist ziemlich flach, landschaftlich einmalig, mit Ausnahme einiger km auf Asphalt und immer zwischen etwa 10-30m unter dem Meeresspiegel. Bei Temperaturen zwischen 10°C (Start) und 20-25°C nach gut 4 Std genügen die gut bestückten Verpflegungsstellen etwa alle 5km. Ich benötigte knapp 4std8min und war der Einzige Marathonier in der Altersgruppe 70+. Verbrachte 3 Nächte im nicht ganz billigen, aber gut ausgestatteten Ressorhotel «Oasis» innerhalb des Parks und gleichzeitig Start/Ziel des Marathons. Für die Läufer gibt's ein Sonderangebot und das Hotel ist natürlich auch bestens platziert für Besichtigung des Nationalparks.

Otto Götsch